

Alexander Makarov

Datum: 07.12.2021

Asamstraße 34

92224 Amberg

**An Frau Kaufmann**

Sekretärin der Richterin Sand am Amtsgericht Amberg,

Paulanerplatz 4,

92224 Amberg

**Akt.Zchn.: 5 Cs 176 Js 10551/21**

Sehr geehrte Frau Kaufmann,

So ein Beruf „Urkundsbeamter“ existiert ca. seit 1998 nicht.

Ich betrachte Sie leider wie früher wie alle andere vorherige Mitbeteiligte als eine Betrügerin, weil bei Ihre Einladung zum Hauptverhandlung im Brief vom 02.12.2021 wieder eine rechtskräftige Unterschrift der Richterin Frau Sand fehlt.

Beim Hauptverhandlung soll selbstverständlich einen Richter anwesend sein! Nicht war? Ich will doch nicht denken, dass bei dieser eventuellen „Hauptverhandlung“ zusätzlich zu einer Sekretärin, welche vielleicht keine richtige abgeschlossene Ausbildung hat und deswegen keine richtige Ahnung über die Gesetzte hat, noch dazu eine umgekleidete als Richterin Putzfrau kommt, welche mir zufälligerweise eine übermäßig hohe Strafe ausschreiben wird. Also will ich sicher sein, dass Frau Richterin Sand zu unserem Termin am 27.01.2022 kommt!

Drucken Sie bitte gleiche Einladung zur Hauptverhandlung neu aus und kümmern Sie am Dokument um einer Unterschrift der Frau Sand inkl. ihr Stempel auf jeden Fall zu bekommen. Bitte schicken Sie mir die Einladung möglichst schnell innerhalb einer Woche, weil ich noch Zeit haben will, mich mit meinem Anwalt zu sprechen und zu dem Termin detaillierter vorbereiten. Der Anwalt ist für mich nicht billig und deswegen will ich sicher sein, dass er aus anderem Stadt nicht um sonst kommt und mich an dem Tag der Verhandlung in Amberg begleitet. Wir gehen beide zum Gerichtsverhandlung eindeutig nicht hin, wenn Sie meine Bitte über Unterschrift der Richterin bereits zum dritten Mal verweigern werden.

Im Voraus weiß ich, dass Sie diese Unterschrift nie schaffen zu bekommen, weil kein Richter meine Sache mit so zahlreichen „betrügerischen“ Briefe und Attentaten von der Seite des Justiz-, Anwaltschaft- und Polizeigebäudes annehmen versucht. Der Richter wird doch nicht, wie eigentlich ich natürlich auch, gegen ganze über 30 Jahre alt in ganzem Deutschland funktioniertes „Trickserei-System“ kämpfen können und wollen? Habe ich recht?

Ich bitte Sie freundlich mich endlich komplett in Ruhe lassen, weil in der Wirklichkeit ich unschuldig bin. In meinem Blut war „am Anfang der ersten Autogeschichte“ vom Arzt bewiesen, dass ich kein THC-Gehalt habe. Der Arzt hat nach der Frage „ob ich was habe?“ NEIN mit dem Kopf vor meinen Augen und vor Augen zwei im schwarz angezogenen Polizisten es gesagt. Damals habe ich leider noch nicht gewusst, dass Polizisten im Schwarz überhaupt keine Rechte haben ...und bei mir zu Hause eine Durchsuchung ohne Erlaubnis von Polizisten im Grün und ohne Zeuge von der Straße nicht durchführen dürfen. Alles was seit Anfang passiert, war eindeutig nur regelmäßiger Versuch mich auszutricksen, beklaugen und auszusaugen, welcher in einen gefährlichen Betrug ab meinem ersten Brief von 31.05.2021 umgewandelt war, weil niemand von mitbeteiligten Personen mir meine überwiesene 200€ zurückgeben wollte. Alle möchten sogar bis heute lieber das Spiel weiterführen, als eigenen Gier überwinden.

Ich verzeihe alle und mache nichts gegen Sie, aber halten Sie von mir bitte ab sofort Abstand. Unternehmen Sie überhaupt nichts. Vergessen Sie mich freundlicherweise sofort. Machen Sie keine Termine mit mir aus. Schreiben Sie keine Briefe zu mir mehr, so wie ich zu Ihnen. Bauen wir zusammen keine Hindernisse zu einander auf: ich - mit dem Amtsleiter des Amberger Gerichts; Sie - mit Ihre weiteren Versuchen mir Angst anzujagen, mich weiter zu betrügen und mein Leben zu ruinieren. Ich will kein Geld mehr meinem Anwalt für seine Ratschläge und Termine bezahlen. Ich habe nur große schulden an ihm zurzeit. Ich bin pleite für sehr lange Zeit wegen Ihre gemeinschaftliche Arbeit geworden.

Bitte vergessen Sie auch nicht, dass jeden „Dokument“ von Ihnen an mich und an anderen ähnlichen „Opfer“ ohne Unterschrift der Richterin Frau Sand eine Straftat für Sie liebe Frau Kaufmann war und wird. Seien Sie endlich vernünftig! Stoppen Sie sich bevor es wirklich zu spät wird!

Mit freundlichen Grüßen,

Alexander Makarov

Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Datum: 07.12.2021

Deutsche Post AG 92224 Amberg  
84035086 9030 07.12.21 10:08

Sendungsnummer: RR 8115 3745 ODE  
Einschreiben Einwurf



Information zum Sendungsstatus.  
Code bequem mit unserer App scannen  
oder Sendungsnummer unter  
[www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus) eingeben

Kundenservice Brief  
0228 4333112  
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG

ntsgericht Amberg,

1/21

IM STANDORT LINDER.



[standorte.deutschepost.de](http://standorte.deutschepost.de)

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG

“ existiert ca. seit 1998 nicht.

TSE

Transaktionsnummer/Signaturzähler: 26524/56043  
TSE-Start/Ende: 07.12.2021 10:08:28/10:08:37  
EAS-S/N: 00137396  
TSE-S/N: Wt0SDMbZvA/sRXe9uCzC3sD6NsHEDV/MPjnLDvxj00E=  
Prüfwert: +tqy9FM1Aa3dQVSUdeJJ3006q20JaGt9VPXgBj7ZcuE6y  
Pk1s9hkJW5KPTlm/cncSu8emIM7bkVLDNoDBUxxrpi9DK9/rqg0josr  
zpD24eNkmqrJRscceHrbrWg9zXZ+E

rüher wie alle andere vorherige Mitbeteiligte als eine  
dung zum Hauptverhandlung im Brief vom 02.12.2021  
erschrift der Richterin Frau Sand fehlt.

lbstverständlich einen Richter anwesend sein! Nicht war?  
is bei dieser eventuellen „Hauptverhandlung“ zusätzlich  
leicht keine richtige abgeschlossene Ausbildung hat und  
g über die Gesetzte hat, noch dazu eine umgekleidete als  
elche mir zufälligerweise eine übermäßig hohe Strafe  
sicher sein, dass Frau Richterin Sand zu unserem Termin



ung zur Hauptverhandlung neu aus und kümmern Sie am  
riff der Frau Sand inkl. ihr Stempel auf jeden Fall zu

bekommen. Bitte schicken Sie mir die Einladung möglichst schnell innerhalb einer  
Woche, weil ich noch Zeit haben will, mich mit meinem Anwalt zu sprechen und zu dem  
Termin detaillierter vorbereiten. Der Anwalt ist für mich nicht billig und deswegen will  
ich sicher sein, dass er aus anderem Stadt nicht um sonst kommt und mich an dem Tag  
der Verhandlung in Amberg begleitet. Wir gehen beide zum Gerichtsverhandlung  
eindeutig nicht hin, wenn Sie meine Bitte über Unterschrift der Richterin bereits zum  
dritten Mal verweigern werden.